

Mag. Margit Delefant

Das Schulbuffet am BG/BRG Fürstenfeld im Projekt „Schritt für Schritt zur gesundheitsfördernden Schule“

Nach beinahe zwei Jahrzehnten fruchtloser Bemühungen zur Verbesserung des Warenangebots unseres Schulbuffets aus ernährungsphysiologischer Sicht brachte der Einstieg als „**Schwerpunktschule für Gesundheitsförderung**“ 2004 den Rückhalt für erneute Forderungen nach einem gesunden Jausenangebot an den Buffetbetreiber.

Der Buffetbetreiber war vom Landesschulrat für Steiermark entgegen der Wünsche der Schulgemeinschaft am BG/BRG Fürstenfeld bestellt worden. „Das Angebot muss dem Geschmack der Schüler(innen) entsprechen, ansonsten lässt sich ein Schulbuffet nicht gewinnbringend betreiben“ war seine Devise.

Eine der vielen Voraussetzungen für unsere Mitgliedschaft als Schwerpunktschule für Gesundheitsförderung war die Bildung eines Teams für Gesundheitsförderung.

Diesem Team gehörte neben engagierten Kolleg(inne)n auch die damals neu an die Schule eingetretene Schularztin an. Die Kontrolle des Warenangebots eines Schulbuffets obliegt ja dem Schularzt/der Schularztin. Unsere Schularztin nahm ihre Verantwortung an und erarbeitete mit uns Vorschläge für ein sinnvolles Warenangebot, das wir dem Buffetbetreiber offerierten.

Die Veränderungen gingen sehr zögerlich vor sich, aber immerhin wurden Mineralwasser und Leergebäck in das Warenangebot aufgenommen. Wurstsemmeln, Schnitzelsemmeln, Blätterteiggebäck, Schokoriegel und Eistee dominierten aber noch immer in den Regalen!

Seit Herbst 2006 hat unser Schulbuffet glücklicherweise eine neue Betreiberin, die gesunden Produkten sehr aufgeschlossen gegenübersteht, aber natürlich auch gewinnbringend kalkulieren muss. Sie hat sofort den Kontakt zum Team für Gesundheitsförderung gesucht. Das Angebot an gesunder Jause hat deutlich zugenommen, wäre aber nach unseren Vorstellungen noch stark auszubauen. Die „warme“ Küche bestehend aus Toast, Baguette, usw. lässt sich noch immer nicht als „gesund“ bewerten.

Unser Leitziel war und ist es, **Bewusstsein für Gesundheit und damit verbunden für gesunde, sinnvolle Ernährung zu schaffen. Dazu gehört eine sinnvolle Schuljause für Kinder, Jugendliche und Lehrer(innen)!**

Die meiner Meinung nach bisher wichtigsten, gewinnbringenden Schritte auf dem steinigen Weg zu einem akzeptablen Schulbuffet waren bzw. sind:

- Aufklärung über sinnvolle Jause in den ersten Klassen mit „Aktionstag“ am Buffet (Gesunder Kornspitz um 50% ermäßigt)
- Elterninformation bei den Klassenelternabenden der 1. Klasse bezüglich Ernährungs- und Leistungsverhalten
- Regelmäßige Kommunikation zwischen Buffetbetreiberin und Projektkoordinatorin für Gesundheitsförderung
- Elternvertreter(in) für Ernährung in der Schule
- Jährlicher Gesundheitstag mit Workshops zur gesunden Ernährung, Bsp. Brainfood
- Einführung neuer, gesunder Produkte am Schulbuffet am Gesundheitstag
- Gesunde Produkte müssen schmecken
- Preise für gesunde Produkte dürfen nicht überhöht sein
- „Klassische“ Naschereien und Süßigkeiten nicht im direkten Blickfeld der Kinder anordnen
- Fachbereichsarbeit(en) über das Ernährungsverhalten der Schüler(innen) vergeben und analysieren

Das momentane Angebot an gesunder Jause an unserem Schulbuffet:

Mineralwasser, ungesüßte Fruchtsäfte, Bananenmilch (frisch), Äpfel, Bananen, Leergebäck, Kornspitz od. andere Gebäcksorten mit Salat und Käse, Vollkornbrotscheiben mit div. Aufstrichen, Biofruchtjoghurt, Müsli, Müsliriegel (ohne Zuckerzusatz), Germtopfengolatsche

